



Die gewöhnlichen

Extrafahrten



zu den Pfingst-Feiertagen

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden,

zum einfachen Preise für Hin- und Rückfahrt,

werden auch in diesem Jahre stattfinden.

Abfahrt von Leipzig: { Sonnabend, den 19. Mai c., Abends 7½ Uhr,
Sonntag, den 20. Mai c., Früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden: { Sonnabend, den 19. Mai c., Abends 7 Uhr
Sonntag, den 20. Mai c., Früh 5 Uhr.

Zur Bequemlichkeit des Publicums und um den Andrang an der Casse zu vermeiden, werden die Billets schon vom **Donnerstag, den 17. Mai c.**, an ausgegeben.

Wenn Inhaber solcher vorausgelöster Billets Veranlassung finden sollten, von der Fahrt abzustehen, so wird das Fahrgeld bis **Sonntag, den 20. Mai c.**, Mittags 12 Uhr zurückgezahlt.

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis einschließlich **Freitag, den 25. Mai c.**, mit allen von Leipzig und Dresden zurückgehenden fahrplanmäßigen Zügen, ausgenommen die 9 Uhr Morgens und 10 Uhr Abends von Leipzig und 4¼ Uhr Morgens und 2¾ Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge.

Ausgenommen von der Beförderung auf Extrabillets ist der Verkehr zwischen Dresden, Coswig und Meissen, für welchen nur Tagesbillets ausgegeben werden, dagegen findet die Ausgabe der Extrabillets zwischen Meissen und allen unseren westlich von Coswig gelegenen Stationen ebenfalls statt.

Ein Extrabillet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, jedoch, als Eilgut vorausgeschickt, sofort, auch am Sonntage, auf Verlangen ausgeliefert.

Zu den am **Sonntage** abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der **Chemnitz-Riesaer Bahn** Extrabillets, gültig von Riesa nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn unter denselben Bedingungen ausgegeben.

Diejenigen, welche am **Sonntage** nach Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis **Freitag, den 25. Mai c.**, gültig bleiben.

Leipzig, den 15. Mai 1866.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. **Cinert**, Vorsitzender.

C. W. Geßler, Bevollmächtigter.

Zu Vorstehendem wird bemerkt, daß die Ausgabe von Extrabillets mit verlängerter Gültigkeit auch auf die diesseitige Zweigbahn ausgedehnt wird.

Großenhain, den 16. Mai 1866.

Directorium der Zweigbahn.



Großenhain-Pristewitzer Zweigbahn.

Da der um 6½ Uhr Abends von Riesa abgehende Personen- und Güterzug gegenwärtig pünktlich 6 Uhr 55 Min. in Pristewitz eintrifft, so sind wir genöthigt, um den Anschluß an denselben zu bewirken, den jetzt Abends 7 Uhr von hier nach Pristewitz abgehenden Zug **vom 19. d. M. ab** schon um 6 Uhr 45 Min. abzufertigen.

Großenhain, den 16. Mai 1866.

Directorium der Zweigbahn.

Eisenhaltige Chocolate

aus der Großherzoglichen Hof-Dampf-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Eichberg in Darmstadt empfiehlt
G. A. Schmidt. Papierhandlung am Hauptmarkt.

Neue Matjes-Seringe

empfehle und empfiehlt billigt

Carl Schuppe am Lindenplatz.

Schönes kräftiges Brod tauscht gegen
reines Korn Pfund auf Pfund

Gustav Schmidt, Bäckermstr.
Marktgasse.

Keine Hautkrankheiten!

Riesenburg, 18. April 1866.

Hochgeehrter Herr Hülsberg!

Durch den Gebrauch Ihrer **Tannin-Balsam-Seife***) sind meine Kinder von ihrem böartigen Ausschlage ganz und gar befreit worden; ich bitte Sie, mir wieder für 1 Thlr. von Ihrer Seife zu übersenden und den Betrag dafür gütigst durch Postvorschuß zu entnehmen. Voll Dank und Hochachtung zeichnet sich
Friedrich Scheffler,
Rürschnermeister.

*) Zu haben in der Niederlage bei Herrn Friseur
Dittmar Matthes.

Warnung. Denjenigen, der mir nachsagt, daß ich meinen Mann, **Eduard Meißner**, fortgejagt habe, werde ich gerichtlich bestrafen lassen.
Therese Meißner.